



[Presse](#) | [Pressemitteilungen](#)

» [zurück zu](#)

Pressemitteilungen

19. Dezember 2002

118-02

Braun, Electrolux, HP und Sony starten erste gesamteuropäische Recycling-Einkaufsgemeinschaft

Europäische Unternehmen ergreifen Initiative zur Förderung einer sicheren und wirtschaftlichen Wiederverwertung und Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten in Europa

Brüssel, 16. Dezember 2002 – Braun, Electrolux, HP und Sony gaben heute bekannt, dass sie eine Einkaufsgemeinschaft zur Elektroaltgeräte-Verwertung entwickeln und betreiben werden, die auf die spezifischen Bedürfnisse des Elektrogerätemarktes zugeschnitten ist. Mit dieser strategischen Umweltschutzinitiative beginnt ein neues Kapitel in der Entsorgung von Elektroaltgeräten. Vor dem Hintergrund neuer Rechtsvorschriften der Europäischen Union (EU) zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (EU Elektronikaltgeräte-Richtlinie) fördert diese neue Initiative ein kosteneffizientes Vorgehen, die individuelle Herstellerverantwortung und innovative Recycling-Strategien im europäischen Markt. Die von diesen vier großen, global tätigen Unternehmen entwickelte Initiative steht auch anderen Unternehmen offen. Als ersten Schritt haben die vier Partnerunternehmen die Wettbewerbsdirektion der Kommission (GD Wettbewerb) am 11. Dezember die Kooperationsabsichten angemeldet, um sicherzustellen, dass sie bei der Umsetzung dieser neuen Initiative zusammenarbeiten können.

„Unser Ziel ist es, zur Umsetzung der Elektronikaltgeräte-Richtlinie hochwertige Recycling-Dienstleistungen zu den bestmöglichen Konditionen im europäischen Markt einzukaufen, um so die Kosten zu minimieren, was letztlich dem Verbraucher zugute kommen wird“, sagte Hans Korfmacher, europäischer Repräsentant von Braun für Umweltangelegenheiten. „Mit der Einführung der bisher einzigen pan-europäischen Einkaufsgemeinschaft zur Elektroaltgeräte-Verwertung wollen wir den europäischen Recyclingmarkt und dessen grenzüberschreitenden Wettbewerb anregen und unterstützen“, fügte er hinzu.

Bisher wurden in Belgien, den Niederlanden, Norwegen, der Schweiz und Schweden Elektronik-Recycling-Gesetze erlassen. In jedem dieser Länder hat dies zur Entstehung einzelner nationaler Konsortien geführt, die für die Hersteller die einzige Alternative darstellen. Braun, Electrolux, HP und Sony werden im Rahmen dieser neuen Plattform zusammenarbeiten, um die bestehenden Konsortien zu ergänzen und zu unterstützen bzw. alternative Recycling-Ansätze zu entwickeln.

„Diese Einkaufsgemeinschaft ist die strategische Antwort zur praktischen Umsetzung des Prinzips der individuellen Herstellerverantwortung, das in der neuen EU Elektronikaltgeräte-Richtlinie verankert worden ist.“, erklärte Klaus Hieronymi, der bei Hewlett-Packard für Europa, den Nahen Osten und Afrika zuständige General Manager Environmental Business Management. „Die Entwicklung der Einkaufsgemeinschaft wird von der Planungs- und den Logistik-Management-Erfahrungen der vier multinationalen Unternehmen profitieren.“

Neben der Schaffung der Einkaufsgemeinschaft haben sich die vier Unternehmen auch dazu verpflichtet, neue Recyclingmöglichkeiten zu entwickeln und schon bei der Produktentwicklung optimale Möglichkeiten für ein Produkt-Recycling zu berücksichtigen. „Diese Initiative wird Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen auf dem Gebiet neuer Recycling-Technologien fördern und neue ökologische Konstruktionsprinzipien begründen“, bemerkte Kieren Mayers, Manager bei Environmental Center Europe von Sony International (Europe). „Wir erwarten, dass als eine wichtige positive Auswirkung der Einkaufsgemeinschaft die Recycling-Raten von Produkten signifikant steigen werden, weil neue Konstruktionskonzepte mit dem Recyclingmarkt abgestimmt werden können, was gleichzeitig zu geringeren Kosten führen wird.“

„Von einer recyclingfreundlichen Konstruktion von Produkten und ihrem effektiven Recycling profitieren die Umwelt, der Verbraucher und innovative Unternehmen“, erklärte Viktor Sundberg, Leiter der Abteilung Umwelt- und Europaangelegenheiten bei Electrolux. „Mit dieser Initiative integrieren Braun, Electrolux, HP und Sony die Entsorgung der Altgeräte in ihren Geschäftsmodellen, wodurch dieser Bereich zu einer der treibenden Kräfte ihres Geschäfts werden wird.“

[Informationen zu Braun](#)

Die zum Gillette-Konzern gehörende Braun GmbH ist ein in Deutschland beheimateter Hersteller von Produkten, die eine Verbindung aus Innovation, Zuverlässigkeit und kreativem Design darstellen. Die Palette der Produkte reicht von Elektrorasierern über persönliche Diagnosegeräte sowie Mundpflege- und Körperpflegeprodukte bis hin zu Haushaltsgeräten. Braun-Produkte werden weltweit vertrieben. Weitere Informationen sind im Internet unter <http://www.braun.com> verfügbar.

Informationen zu Electrolux

Der Electrolux-Konzern ist einer der weltweit größten Hersteller von Elektrogeräten, die in der Küche, zum Reinigen und im Außenbereich eingesetzt werden, wie Kühlschränke, Waschmaschinen, Herde, Staubsauger, Kettensägen, Rasenmäher und Gartentraktoren. Jedes Jahr werden von Kunden in mehr als 150 Ländern über 55 Mio. Produkte des Electrolux-Konzerns sowohl für private als auch für gewerbliche Zwecke gekauft. Zu den Marken des Konzerns gehören so berühmte Namen wie AEG, Electrolux, Zanussi, Frigidaire, Eureka und Husqvarna. 2001 erwirtschaftete Electrolux mit 87.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 135,8 Mrd. SEK. Weitere Informationen sind im Internet unter <http://www.electrolux.com> verfügbar.

Informationen zu HP

HP ist ein weltweit führender Anbieter von Produkten, Technologien, Lösungen und Dienstleistungen für Endanwender und Unternehmen. Das Angebot umfasst Lösungen für die Bereiche IT-Infrastruktur, Personal Computing, Drucken & Bildbearbeitung sowie Zugangsgeräte zum Internet und IT- Dienstleistungen. Die Transaktion für die Fusion zwischen HP und der Compaq Computer Corporation erfolgte am 3. Mai 2002. Weitere Informationen zum Unternehmen und zu den Produkten finden Sie unter: <http://www.hp.com/de>.

Informationen zu Sony Europe

Sony ist ein Hersteller von Audio-, Video-, Kommunikations- und Informationstechnologie-Produkten für globale Privatkunden- und Profi-Märkte. Mit seinem Engagement im Musik-, Film-, Spiele- und Online-Geschäft ist Sony in einer einzigartigen Ausgangsposition, um im 21. Jahrhundert zum führenden Breitband-Unterhaltungselektronik-Unternehmen zu werden. Basierend auf einem durchschnittlichen Devisenmarktkurs von 109 Yen für 1 Euro wies Sony für das am 31. März 2002 endende Geschäftsjahr in Europa einen Konzernjahresumsatz in Höhe von 14,76 Mrd. EUR (1.609 Mrd. Yen) aus. Sony Europe – mit Sitz im Sony Center am Potsdamer Platz in Berlin – ist für das europäische Elektronikgeschäft des Unternehmens verantwortlich und verbuchte für das am 31. März 2002 endende Geschäftsjahr einen Konzernumsatz in Höhe von 9,36 Mrd. EUR.* Weitere Informationen über Sony Europe sind im Internet unter <http://www.sony-europe.com> verfügbar.

(* Die Zahlen für das Mobiltelefongeschäft sind seit dem 1. Oktober 2001 nicht mehr im Konzernumsatz von Sony Europe enthalten.)

Nähere Informationen erteilen folgende Ansprechpartner:

HP

Ingrid Janson
Corporate Public Relations EMEA
Tel.: +41-58-444 5528; Handy: +41-79-248 2131
E-mail: ingrid.janson@hp.com

Braun

Elisabeth Kallenberger
Brand Communication
Tel.: +49-(0)6173-30 2543; Handy: +49-(0)172-66 44 512
E-mail: elisabeth_kallenberger@gillette.com

Electrolux

Claire Gosnell
Corporate Communications, Western Europe
Handy: +44-7736-952 666
E-mail: claire.gosnell@electrolux.co.uk

Sony Europe

Sylvia Shin
Corporate Communications Europe
Tel.: +49-(0)30-2575-5156; Handy: +49-(0)172-561 49 40
E-mail: sylvia.shin@eu.sony.com

[« zurück](#)

[Datenschutzerklärung](#)
[Impressum](#)

[Mit der Benutzung dieser Website erklären
Sie sich mit den entsprechenden
Nutzungsbedingungen einverstanden](#)

© 1994-2003 Hewlett-Packard Company